



Gelungene Kooperation zwischen dem Unternehmen Holcim und der Realschule Schömborg

Ein erster und bedeutender Meilenstein für die in diesem Schuljahr neu ins Leben gerufene Kooperation der Realschule Schömborg und Holcim konnte gelegt werden. Seit Donnerstagnachmittag ziert eine von Neuntklässlern selbst geplante und hergestellte Sitzbank den Schulhof der Realschule Schömborg. Die Schüler der Technikgruppe der Klasse 9a, Schulleiter und Techniklehrer Uli Müller, sowie die Mitarbeiter, vor allem Herr Volker Müller und Herr Horst Erler der Firma Holcim investierten viel Mühe und Zeit in die Planung und Herstellung des ersten Prototyps. In den letzten Wochen wurde dann der Technikunterricht der Klasse 9a nach Dotternhausen in die Firma Holcim verlegt. Beeindruckend für die Schüler waren die hochtechnisierten Abläufe und die angenehme und dennoch sehr professionelle Atmosphäre auf dem Firmengelände. Wie Mitarbeiter durften sich die Schüler fühlen, als es dann dazu kam, eine Sitzbank zu planen und umzusetzen.

Aufgrund des tollen Engagements der Holcimmitarbeiter konnten die Schüler ihre fachlichen Kompetenzen im Bereich Beton- und Holzverarbeitung sowie ihre sozialen und personalen Kompetenzen erweitern.

Geplant ist, dass so nach und nach in Kooperation mit Holcim auf dem Schömborger Schulhof weitere Blickfänge ermöglicht werden.

Diese gelungene Aktion war erst der Anfang einer langfristig angelegten Zusammenarbeit. Im letzten Schuljahr konnten erste Kontakte über Herrn Dr. Friedrich Wimmer mit der Firma Holcim geknüpft werden. Zu Jahresbeginn haben dann Frau Edeltraud Guse, Personalleiterin der Firma Holcim und Uli Müller, Schulleiter der Realschule Schömborg, ein umfassendes und vielfältiges Kooperationskonzept erarbeitet. Bereits in den Jahrgangsstufen 5/6 beginnt frühzeitig die Kooperation. Wenn das Thema „Schwäbische Alb“ im EWG- Unterricht behandelt wird, dürfen die Schülerinnen und Schüler an einem "Klopftag" ins Werkforum nach Dotternhausen und

anschließend mit Holcimbetreuung auch das Fossilienmuseum erkunden. Somit ist der Grundstein der Kooperation zwischen Holcim und der Realschule bereits in der 5. Klasse gelegt.

Weitere Initiativen für Acht- und Neuntklässler sind eine Betriebserkundung, Bewerbungs- und Vorstellungstrainings und ein Informationstag, an dem alle Ausbildungsberufe, die Holcim anbietet, den Schülerinnen und Schülern vorgestellt werden. Auch andere Projekte werden künftig von Holcim gerne unterstützt. Sogar ein(e) SchülerIn der Abschlussklasse darf sich schon in diesem Schuljahr über einen Holcimpreis freuen, welcher für besondere Leistungen vergeben wird.

Zuletzt bedankte sich Schulleiter Müller bei allen beteiligten Kooperationspartnern der Firma Holcim für die freundliche und hervorragende Zusammenarbeit.

Auch Frau Edeltraud Guse hob dies hervor durch die Aussage, dass sie sich über die langfristige Kooperation freue, denn auch sie habe bei der Vergabe von Praktikums- und Ausbildungsplätzen Interesse an motivierten Schülerinnen und Schülern mit einem guten Realschulabschluss.



Die Technikgruppe 9a mit ihrem Techniklehrer Realschulrektor Uli Müller und Klassenlehrer Gernot Beller und Mitarbeitern der Firma Holcim (Michael Brachwitz, Horst Erler, Matthias Haasis und Volker Müller). Edeltraud Guse (Leiterin Human Resources Holcim) nimmt auf der gelungenen Sitzbank zwischen den Schülern Platz.